

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN  
14. Wahlperiode

Drucksache **14/5984**

14.01.2008

## Antwort

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 2152  
des Abgeordneten Edgar Moron SPD  
Drucksache 14/5746

### Klassengrößen und Unterrichtsausfall im Rhein-Erft-Kreis

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2152 vom 6. Dezember 2007:

Immer wieder erreichen mich Anfragen bzw. Informationen zu den Themen „Klassengrößen“ und „Unterrichtsausfall“ bzw. „Lehrerversorgung“ im Rhein-Erft-Kreis bzw. in den Kommunen Bedburg, Bergheim, Brühl, Eisdorf, Erftstadt, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim und Wesseling.

Vor diesem Hintergrund frage ich daher die Landesregierung:

1. Wie groß sind aktuell die Klassen in den Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen, den Gymnasien sowie den einzelnen Förderschul-Typen in den Kommunen des Rhein-Erft-Kreis (bitte schulscharfe Aufüstung für die einzelnen Kommunen mit getrennter Auführung Sekundarstufe I und Sekundarstufe II)?
2. Wie stellt sich die aktuelle Versorgung (Soll und Ist) mit Lehrerstellen in den Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen, den Gymnasien sowie den einzelnen Förderschul-Typen den einzelnen Kommunen des Rhein-Erft-Kreis dar?
3. Welche Unterrichtsfächer sind in welchem Ausmaß von dem Unterrichtsausfall in den einzelnen Schulformen in den jeweiligen Kommunen des Rhein-Erft-Kreis betroffen?
4. Wodurch werden die Unterrichtsausfälle verursacht?
5. Welche Maßnahmen sind bislang bereits unternommen worden bzw. welche Maßnahmen gedenkt die Landesregierung bis zum 2. Schulhalbjahr zu unternehmen, um die Unterrichtsausfälle zu beheben?

Datum des Originals: 10.01.2008/Ausgegeben: 17.01.2008

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

Antwort der Ministerin Schule und Weiterbildung vom 10. Januar 2008 namens der Landesregierung:

#### Zur Frage 1

Die durchschnittlichen Klassengrößen aller Schulen im Erftkreis sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Da die Sekundarstufe II nicht in Klassen organisiert ist, können Klassengrößen nicht angegeben werden.

#### Durchschnittliche Klassengröße an öffentlichen Schulen im Erftkreis

Schule	Durchschnitt
<b>Bedburg, Stadt</b>	
Bedburg, GG Anton-Heinen	22,8
Bedburg, GG Wilhelm-Busch	23,4
Bedburg, KG Martinus	24,7
Bedburg, GG Geschwister-Stern	19,5
Bedburg, GH Goethestr.	24,4
Bedburg, RS Goethestraße	26,1
Bedburg, Gym Silverberg	27,1
<b>Bergheim, Stadt</b>	
Bergheim, GG Albert-Schweitzer	28,9
Bergheim, GG St. Remigius	28,0
Bergheim, KG Carl-Sonnenschein	28,5
Bergheim, GG Hermann-Gmeiner	19,5
Bergheim, KG Odilia-Weidenfeld	18,6
Bergheim, KG Rochus	23,3
Bergheim, KG Barbara	27,3
Bergheim, GG Fortuna	25,6
Bergheim, GG am Tierpark	25,3
Bergheim, GG am Schwarzwasser	24,3
Bergheim, GH Erich Kästner	22,6
Bergheim, GH Paulus	24,1
Bergheim, SO LB Heien-Keller	14,6
Bergheim, RS Geschwister-Scholl	25,5
Bergheim, RS Albert-Einstein	25,9
Bergheim, Gym Erft	28,0
Bergheim, Gym Gutenberg	29,1
Bergheim, SO GB Peter-Petersen	11,6
Bergheim, GG Gudrun Pausewang	23,6
Bergheim, GG Astrid-Lindgren	23,6
Bergheim, GE Herbergerstr.	27,6
<b>Brühl, Stadt</b>	
Brühl, KG St. Franziskus	27,6
Brühl, KG Vochem	18,4
Brühl, KG Barbara	22,8
Brühl, KG Pingsdorf	25,3
Brühl, GG Badorf	25,8

Brühl, GG Melanchthon	22,3
Brühl, GG Martin-Luther	25,6
Brühl, GH Clemens-August	22,7
Brühl, SO LB Pestalozzi	11,2
Brühl, SO GB Maria-Montessori-Schule	9,1
Brühl, RS Erich Kästner	28,6
Brühl, Gym Max-Ernst	28,6
Brühl, GG Astrid-Lindgren	28,5
Brühl, GE Otto-Wels-Str.	30,0
<b>Elsdorf</b>	
Elsdorf, KG Jahnstr.	26,3
Elsdorf, GG Erich Kästner	25,9
Elsdorf, GG Berrendorf	23,1
Elsdorf, GH Angelsdorf	23,4
Elsdorf, SO LB Martin-Luther	11,4
Elsdorf, RS Eugen-Langen	30,0
Elsdorf, SO SB Michael-Ende	13,6
<b>Erfstadt, Stadt</b>	
Erfstadt, GG Donatus	25,7
Erfstadt, GG St. Barbara-Concordia	25,3
Erfstadt, GG Erich Kästner	26,3
Erfstadt, GG Nord	23,5
Erfstadt, GG Janusz-Korczak	25,3
Erfstadt, GG Gymnich	24,4
Erfstadt, GG Süd	23,4
Erfstadt, GH Theodor-Heuss	22,0
Erfstadt, GH Carl-Schurz	21,1
Erfstadt, SO LB Don-Bosco	15,1
Erfstadt, RS Gottfried-Kinkel	27,6
Erfstadt, Gym Lechenich	27,0
Erfstadt, RS Dr.-J.-Fieger-Str.	26,5
Erfstadt, Gym Ville	27,0
<b>Frechen, Stadt</b>	
Frechen, GG Grefrath	22,8
Frechen, KG Edith-Stein	28,1
Frechen, KG Mauritusschule	26,9
Frechen, GG Burg	26,3
Frechen, GG Ring	27,5
Frechen, GG Linden	23,5
Frechen, GG Johannes	25,0
Frechen, GH Herbertskaul	22,1
Frechen, SO GB Paul-Kraemer	10,2
Frechen, RS Allee zum Sportpark	27,1
Frechen, Gym Rotdornweg	26,4
Frechen, SO EZ Heinrich-Böll	9,1
Frechen, FÖ LE, ES, SQ Anne-Frank	12,0
Frechen, SO EZ Albert-Einstein	13,8
<b>Hürth, Stadt</b>	
Hürth, KG Deutschherren	24,4
Hürth, GG Kendenich	24,0

Hürth, KG Martinusschule	24,4
Hürth, GG Brüder-Grimm	24,7
Hürth, GG Geschwister-Scholl	24,2
Hürth, GG Am Clementinenhof	19,0
Hürth, GG Carl-Orff	25,6
Hürth, KG Berrenrath	20,3
Hürth, KG Don Bosco	23,4
Hürth, EG Bodelschwingschule	25,3
Hürth, GH Kendenich	23,4
Hürth, GH Hermülheim	22,1
Hürth, SO LB, SB, EZ Dr.-Kürten	15,0
Hürth, RS Friedrich-Ebert	29,0
Hürth, Gym Ernst-Mach	27,9
Hürth, Gym Albert-Schweitzer	27,4
Hürth, SO SB Milos-Sovak	13,1
<b>Kerpen, Stadt</b>	
Kerpen, GG Albert-Schweitzer	25,7
Kerpen, GG Buir	24,1
Kerpen, GG Manheim	17,0
Kerpen, GG Clemens	24,2
Kerpen, GG Ulrich	27,3
Kerpen, KG St. Elisabeth	19,5
Kerpen, EG Kölner Str.	24,3
Kerpen, KG Theodor-Heuss	24,7
Kerpen, KG Albertus-Magnus	22,9
Kerpen, GH Mühlengraben	24,5
Kerpen, GH Adolf-Kolping	22,5
Kerpen, SO LB Martinus	13,5
Kerpen, RS Horrem-Sindorf	27,6
Kerpen, Gym Philipp-Schneider-Str.	26,9
Kerpen, GG Mühlenfeld	26,2
Kerpen, GE Willy-Brandt	28,1
Kerpen, GG Rathaus	25,7
Kerpen, GG Türnich	24,1
<b>Pulheim, Stadt</b>	
Pulheim, GG Richeza	22,8
Pulheim, GG Wolfheim	24,5
Pulheim, GG Sinthem/Geyen	28,0
Pulheim, GG Christina	23,9
Pulheim, KG Stormeln	25,6
Pulheim, EG Dietrich-Bonhoeffer	29,0
Pulheim, KG am Wäldchen	27,8
Pulheim, KG Barbara	26,3
Pulheim, GG Horion	25,8
Pulheim, GH Escher Str.	23,0
Pulheim, RS Marion-Doenhoff	27,3
Pulheim, Gym Geschwister-Scholl	27,8
Pulheim, Gym Abtei	28,5
Pulheim, SO KB Donatus	11,2
Pulheim, RS Arthur-Koepchen	28,9

Pulheim, SO LB Jahnstr.	10,6
<b>Wesseling, Stadt</b>	
Wesseling, GG Johannes-Gutenberg-Schule	19,8
Wesseling, KG Goetheschule	27,4
Wesseling, KG Schillerschule	26,1
Wesseling, KG Brigidaschule	23,0
Wesseling, GG Rheinschule	24,0
Wesseling, KG Lessingschule	22,0
Wesseling, GG Albert-Schweitzer-Schule	20,6
Wesseling, GH Wilhelm-Busch	22,5
Wesseling, FÖ LE Fröbelschule	11,4
Wesseling, RS Albert-Einstein	26,0
Wesseling, Gym Käthe-Kollwitz	25,8

**Zur Frage 2**

Die von der Landesregierung bereitgestellten Lehrerstellen werden vom Ministerium für Schule und Weiterbildung den Bezirksregierungen zugewiesen. Diese sind für die Schulformen Realschule, Gesamtschule, Gymnasium und die Förderschulen in den Förderschwerpunkten Hören sowie Sehen Stellen bewirtschaftende Instanz. Für die Schulformen Grundschule, Hauptschule und die anderen Förderschulen weisen die Bezirksregierungen die Lehrerstellen an die Schulämter als Stellen bewirtschaftende Instanz zu. Im Rahmen der Stellenbewirtschaftung sorgen Bezirksregierungen und Schulämter für eine ausgewogene, dem tatsächlichen Bedarf angemessene Verteilung der personellen Ressourcen an die einzelnen Schulen.

Die Zahl der vom Ministerium für Schule und Weiterbildung an die Bezirksregierungen zugewiesenen Stellen hat sich seit der Verantwortungsübernahme durch die amtierende Landesregierung gemessen an der Schülerzahl erheblich erhöht. Im Gegensatz zu früheren Jahren unter Verantwortung der alten Landesregierung kann der Bedarf an Lehrerstellen inzwischen über alle Schulformen weitestgehend gedeckt werden.

Die Bedarfsdeckungsquoten für die einzelnen Schulformen haben sich für die Bezirksregierung Köln wie folgt entwickelt:

**Schulformspezifische Bedarfsdeckungsquoten im Regierungsbezirk Köln**

	Februar 2008	Schuljahr 2004/05
Grundschule	103,2%	99,3%
Hauptschule	105,6%	101,7%
Realschule	102,3%	100,4%
Gymnasium	102,3%	100,4%
Weiterbildungskolleg	109,4%	89,8%
Gesamtschule	101,9%	98,9%
Förderschule	99,2%	98,9%
Berufskolleg	102,4%	99,0%
Zusammen	102,6%	100,2%

Die Bezirksregierungen und Schulämter sind flexibel bei der Bewirtschaftung der Stellen auch über die einzelnen Schulformen hinweg. Im Wege der Feinststeuerung ist angesichts der

insgesamt auskömmlichen Zahl von Lehrstellen so über alle Schulformen hinweg eine Bedarfsdeckungsquote von deutlich über 100% erreicht worden. Die Versorgung der Schulen mit Lehrstellen ist damit gewährleistet.

Die Stellenbesetzung der Schulen fällt naturgemäß auf Grund von einzelnen, zeitweise unbesetzten Stellen stets etwas geringer aus als die Stellenzuweisung. Angesichts der erheblichen Verbesserungen bei der Stellenzuweisung (Bedarfsdeckungsquoten) seit der Amtsübernahme der Landesregierung ist jedoch davon auszugehen, dass sich die Stellenbesetzung im Vergleich zur Situation unter Rot-Grün - wie die Stellenzuweisung - gleichfalls erheblich verbessert hat.

Der schulformspezifische Stellenbedarf und die Stellenbesetzung für die Gemeinden des Erftkreises sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

#### Schulformspezifischer Stellenbedarf und Stellenbesetzung im Erftkreis

Schulform	Hauptförderschwerpunkt	Stellenbedarf	Stellenbesetzung
<b>Bedburg, Stadt</b>			
Grundschule		46,80	46,79
Hauptschule		25,94	27,10
Realschule		26,92	26,96
Gymnasium		58,68	56,75
<b>Bergheim, Stadt</b>			
Grundschule		114,90	120,54
Hauptschule		62,69	55,25
Realschule		50,67	53,06
Gesamtschule		65,34	67,16
Gymnasium		110,92	108,46
Förderschule	Geistige Entw.	28,73	27,04
Förderschule	Lernen	19,60	19,25
<b>Brühl, Stadt</b>			
Grundschule		81,80	86,56
Hauptschule		39,80	36,66
Realschule		27,71	26,27
Gesamtschule		58,98	57,57
Gymnasium		64,67	64,20
Förderschule	Geistige Entw.	23,27	28,91
Förderschule	Lernen	17,63	17,49
<b>Elsdorf</b>			
Grundschule		38,85	39,18
Hauptschule		23,91	23,70
Realschule		17,84	18,68
Förderschule	Lernen	14,48	13,89
Förderschule	Sprache	13,59	12,33
<b>Erfstadt, Stadt</b>			
Grundschule		90,41	92,81
Hauptschule		38,79	41,18
Realschule		48,86	49,86
Gymnasium		109,94	108,61
Förderschule	Lernen	12,04	11,87
<b>Frechen, Stadt</b>			
Grundschule		86,90	81,32
Hauptschule		39,08	41,51
Realschule		36,35	35,20

Gymnasium		54,24	53,52
Förderschule	Emot. und soz. Entw.	39,22	34,05
Förderschule	Geistige Entw.	33,51	33,32
Förderschule	Lernen	14,25	14,07
Hürth, Stadt			
Grundschule		90,39	97,94
Hauptschule		47,14	49,27
Realschule		33,10	36,20
Gymnasium		113,37	110,04
Förderschule	Lernen	15,54	13,60
Förderschule	Sprache	12,84	11,02
Kerpen, Stadt			
Grundschule		125,84	122,75
Hauptschule		56,31	54,66
Realschule		30,77	29,61
Gesamtschule		77,73	78,07
Gymnasium		130,96	121,84
Förderschule	Lernen	21,45	21,22
Pulheim, Stadt			
Grundschule		99,07	94,44
Hauptschule		22,58	24,84
Realschule		57,05	57,94
Gymnasium		146,35	144,21
Förderschule	Körp. und motor. Entw.	47,25	44,27
Förderschule	Lernen	11,61	10,20
Wesseling, Stadt			
Grundschule		82,77	82,62
Hauptschule		38,97	44,46
Realschule		29,26	29,86
Gymnasium		45,78	46,03
Förderschule	Lernen	8,04	7,58

### Zu den Fragen 3 bis 5

Erkenntnisse zu einem überdurchschnittlichen Unterrichtsausfall im Erftkreis liegen nicht vor. Um eine übermäßige Arbeitsbelastung der Schulen zu vermeiden, sieht die Landesregierung davon ab, den Unterrichtsausfall tagesaktuell und fächerspezifisch zu erheben. Folglich liegen entsprechende Daten hierzu nicht vor.

Die Landesregierung geht davon aus, dass der Erftkreis gemäß der landesweiten Entwicklung von der erheblichen Verbesserung der Unterrichtssituation (vgl. auch Frage 2) im Vergleich zur rot-grünen Vorgängerregierung profitiert. Die von der Landesregierung im Jahr 2006 durchgeführte Stichprobenuntersuchung zur Unterrichtsverteilung hat ergeben, dass der Unterrichtsausfall gegenüber den Ergebnissen der Vorgängerregierung landesweit um 45% vermindert werden konnte.

Die Landesregierung wird den eingeschlagenen Weg einer verbesserten Personalausstattung der Schulen und der Verhinderung von Unterrichtsausfall konsequent fortsetzen und weiterhin zusätzliche Lehrerstellen schaffen und alle frei werdenden Lehrerstellen unverzüglich durch die Schulen ausschreiben und wiederbesetzen lassen. Zum Besetzungstermin 1. Februar 2008 wurden im Erftkreis 88 Stellen ausgeschrieben, die sich wie folgt auf die Schulformen verteilen:

Anzahl der Ausschreibungen im Erftkreis mit Besetzung zum 1. Februar 2008

	Februar 2008
Grundschule	34
Realschule	11
Gymnasium	22
Gesamtschule	3
Förderschule	8
Berufskolleg	10
Zusammen	88